

# Programm

## **Titel der Veranstaltung**

Bremen. Freie Hansestadt Bremen – Der Zwei-Städte-Staat zwischen Gegenwart und Vergangenheit.

## **Termin**

22.09. - 26.09.2025

## **Umfang des Studienseminars**

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

## **Leitung**

Cosima Schierenbeck

## **Zielgruppe**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

## **Lernziele**

Die Teilnehmenden erfahren, wie eine Stadt durch Wegfall stadttypischer Wirtschaftsmerkmale, wie Schiffbau oder Hafenindustrie, eine neue Identität entwickeln kann. Diese Bildungsurlaubsveranstaltung zeigt auf, welche politische Bedeutungen Bremen als Standort hatte. Die Teilnehmenden betrachten den politisch gesellschaftlichen Wandel aus unterschiedlichen Perspektiven. Gleichzeitig lernen die Teilnehmenden Bremen als Hafen und Handelsstandort mit ihren Herausforderungen und Neuorientierungen kennen.

Neben dem wirtschaftlichen Wandel wird auch der historisch politische Standort Bremen und Bremerhaven als Auswanderungs- und Rüstungsstandort während der Kriegszeit vorgestellt.

Gerade Bremen war als Rüstungsstandort während des 2. Weltkriegs für den Nationalsozialismus von hoher Bedeutung. Während die Teilnehmenden die Geschichte und Entwicklung des Rüstungsprojekts Bunker Valentin vorgestellt bekommen, wird auch der Zusammenhang zwischen Kriegsrüstung und Zwangsarbeit analysiert.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort mit Vertretern von Unternehmen, Initiativen und Institutionen wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Geschichte und die Regionalentwicklungsprozesse in Bremen zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

# Programm

## Montag

### Begrüßung / Einführung / Stadtgeschichte der Freien Hansestadt Bremen – Politik und Gesellschaft im Wandel der Zeit.

Bis 13.00 Uhr

Anreise.

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Begrüßung der teilnehmenden; Vorstellung der Dozentin und der Teilnehmenden, Vorstellung des Veranstaltungsprogramms und Organisatorisches.

nachmittags

Bremen und Bremerhaven – Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute. Unter anderem mit Informationen aus dem Bremer Geschichtenhaus. Bremer Politik und Gesellschaft im Wandel der Zeit.

abends

Die Entwicklung der Stadt Bremen – Exkursion „Schnoorviertel“, dem älteste Viertel Bremens, und der Innenstadt. Mit Darstellung der Stadtentwicklung im Stadtkern.

## Dienstag

### Bremen als Hafen- und Handelsstandort

morgens

Die Geschichte der Hanse – vom Mittelalter in die Neuzeit. Die Hanse dominierte 400 Jahre die wirtschaftlichen Geschicke an Nord- und Ostsee; die Hanse der Neuzeit zeigt das kulturelle Erbe. Darstellung der Entstehung und des Untergangs der Hanse.

vormittags

Herz der Hanse – UNESCO Weltkulturerbe Bremer Rathaus. Die Entwicklung und Funktion damals und heute.

nachmittags

Bremen „Überseestadt“ – Vorstellung eines in der Umsetzung befindlichen Stadtentwicklungsvorhabens: Alte Hafengebiete in Bremen im Sinne der Gestaltung einer modernen Waterfront. Beschreibung und Projektvorstellung.

## Mittwoch

### Bremen in Zeiten des 2. Weltkrieges

morgens

Denkort Bunker Valentin: Die U-Boot-Werft als nationalsozialistisches Rüstungsprojekt. Geschichte und Entwicklung.

mittags

„No more war“ Erinnerung an die Zeit des Nationalsozialismus. Workshop mit Soziologin B. Millies.

nachmittags

Nationalsozialismus in der Region: Der Zusammenhang von Kriegsrüstung und Zwangsarbeit. Workshop mit Denkortmitarbeiter.

# Programm

## Donnerstag

### Bremerhaven – Auswanderungsort und bedeutendste Hafenstadt Europas.

morgens

Transfer nach Bremerhaven (Zug- und Busfahrzeit ca. 50 Minuten)

morgens

Überseehafen Bremerhaven: Hafen- und Werftbetriebe, luxuriöse Kreuzfahrtschiffe und Ozeanriesen der Weltmeere. Über Globalisierung, spezialisierte Werften und Stromkaje.

mittags

Das Deutsche Auswandererhaus – Wissenschaftliche und emotionale Annäherung der Bedeutung von historischer und aktueller Aus- und Einwanderung. Eine Darstellung konstruktiver Meinungsbildung zum Thema „Migration“.

anschließend

Rückfahrt nach Bremen.

## Freitag

### Politik und Bürgerschaft Bremen

morgens

Die politische Geschichte und Entwicklung in Bremen. Gespräch mit einem Abgeordneten.

vormittags

Perspektiven und Herausforderungen für den hanseatischen Städteverbund Bremen/Bremerhaven: Strukturwandel, Globalisierung und Wirtschaft im Spannungsfeld. Gesprächsrunde mit der Bürgerschaft.

mittags

Abschlussveranstaltung, Evaluation des Studienseminars, Reflektionsrunde und Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Dezember 2022